

# CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen  
Besten Dank!

## Die neue Rotronic «Humidity News»

Die neue Ausgabe der «Humidity News» von Rotronic enthält eine Auswahl interessanter Anwendungen, in denen Rotronic-Produkte zur Messung der relativen Feuchte und der Wasseraktivität eingesetzt werden. Daneben werden einige neue wichtige Produkte aus dem Sortiment vorgestellt. Jede Ausgabe der «Humidity News» enthält zahlreiche Beiträge aus aller Welt. Die für diese Ausgabe ausgewählten Artikel bieten eine besondere Vielfalt: Von der Käseproduktion in Frankreich über Motorentests in Schweden bis hin zur Erforschung von rekalcitranten Samen aus dem brasilianischen Regenwald! Im Artikel über eine besonders interessante Applikation in Japan wird beschrieben, wie eine Rodin Statue vor schwankenden klimatischen Bedingungen und vor dem erheblichen Risiko von Erdstössen geschützt wird!

Im Weiteren werden drei besonders wichtige neue Produkte von Rotronic vorgestellt:

**Neue Datenlogger – FDA CFR 21 Part 11 kompatibel** – Bei der Loggerfamilie *HygroLog NT* dürfte es sich um die technisch höchstentwickelten Datenlogger für Feuchte und Temperatur der Welt handeln! Die Serie bietet eine präzise Messleistung und verfügt über die neueste digitale Technologie wie Flash-Memory-Karten, eine USB-Schnittstelle und eine drahtlose Kommunikation über Bluetooth.

**Neuer Feuchtegenerator** – Der Feuchtegenerator *HygroGen* wurde als portabler Feuchte- und Temperatur-Kalibrator konzipiert, der sich als Marktführer etablieren wird. Er generiert ein Klima konstanter Luftfeuchtigkeit und Temperatur, bei dem fast jedes Feuchtemessgerät geprüft werden kann.

**Ventilierte Wetterschutzschilde für Meteorologie-Anwendungen** – Die neuen ventilierten Schutzschilde der Rotronic-RS-Serie für meteorologische Applikationen wurden in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Wetterdienst MeteoSchweiz entwickelt. Die in der Kombination der RS Schutzschilde mit den digitalen Rotronic-Feuchte- / Temperaturfühlern erreichten Werte lassen aufhorchen und werden sicherlich die Anforderungen an die Präzision der weltweit erhobenen Messdaten erhöhen. Die «Humidity News» kann bei Rotronic bestellt oder als PDF-Datei vom Internet heruntergeladen werden:

[http://www.rotronic.ch/html/de/feuchte/index\\_505.shtml](http://www.rotronic.ch/html/de/feuchte/index_505.shtml)

- ROTRONIC AG  
Grindelstrasse 6  
CH-8303 Bassersdorf  
Tel.: + 411 838 11 11  
Fax: + 411 836 44 24  
[www.rotronic.ch](http://www.rotronic.ch)  
E-Mail: [humidity@rotronic.ch](mailto:humidity@rotronic.ch)

Leserdienst Nr. 2

## Rotronic AG vertritt Sigmatek in der Schweiz

Die Rotronic AG erweitert ihr Angebot im Bereich Industrie-Elektronik und Messdatenerfassung. Neu führt sie in ihrem Sortiment die Sigmatek-Steuerungen. Sigmatek ist der international anerkannte Anbieter aus Österreich mit Steuerungslösungen für OEM Maschinenhersteller. DIAS-SPS-Steuerungen (DIAS = Distributed Automation System) sind professionelle Lösungen zur Steuerung von Maschinen in zahlreichen Industriebe-

reichen. Das SPS-Programm wird durch Visualisierungsgeräte, Industrie-PCs und DIAS-Servo-Systeme ergänzt. Der schnelle DIAS-Bus ermöglicht eine Netzwerkzugriffszeit von 3,2µs/Byte. Unabhängig von der Bustopologie ist dessen Einsatz von der Steuerung bis zum Antrieb in Echtzeit gewährleistet. Die Kosten für Engineering, Installation und Softwareerstellung werden auf ein Minimum reduziert.



Die modulare Welt von DIAS ist vielfgestaltig und eröffnet fast unerschöpfliche Möglichkeiten. Alle Module werden im Sigmatek-Innovation-Center bei Salzburg entwickelt und produziert. Neben den international erprobten Standardprodukten entwickelt Rotronic AG mit den Spezialisten von Sigmatek auch Sondermodule entsprechend den kundenspezifischen Anforderungen. – Die Firma Rotronic AG hat den Vertrieb für die gesamte Produktpalette von Sigmatek übernommen.

- ROTRONIC AG  
Grindelstrasse 6  
CH-8303 Bassersdorf  
Tel.: + 411 838 11 11  
Fax: + 411 836 44 24  
[www.rotronic.ch](http://www.rotronic.ch)  
E-Mail: [info@rotronic.ch](mailto:info@rotronic.ch)

Leserdienst Nr. 3



## ELASTISCHE MINIATURABSPERRVENTILE FÜR GEFÄHRLICHE FLÜSSIGKEITEN

Flow-Control-Spezialist Bio-Chem Valve hat inerte Perfluorelastomer-Miniaturabsperrventile für aggressive, schwebstoffhaltige und hochreine Flüssigkeiten in wissenschaftlichen und medizinischen Geräten entwickelt. Mit diesen innovativen Magnetventilen, die in Europa über Omnifit erhältlich sind, können OEM-Hersteller Produkte für Flüssigkeiten entwickeln, die normale Ventildichtungen beschädigen würden.

Die Ventile haben einen Durchmesser von nur 19 mm und eine Höhe von 48 bis 60 mm und bestehen aus inerten und dennoch elastischen Perfluorelastomer-Polymer-Membranen und einem PEEK-Gehäuse. Hierdurch wird eine hochwertige Dichtung mit verbessertem Schutz vor Schäden durch Schwebstoffe gewährleistet. Die Ventile sind extrem zuverlässig, haben ein niedriges Innenvolumen, kurze Ansprechzeiten, Spulen, die sich für den Dauerbetrieb eignen, ein langes Zyklusleben und eine niedrige Leistungsaufnahme.

Die Ventile sind als in Ruhestellung geöffnete Durchgangsventile, in Ruhestellung geschlossene

Durchgangsventile und als Dreiwegeventile lieferbar. Für Membran und Ventilgehäuse stehen verschiedene Materialien zur Auswahl. Durchfluss und Druck können je nach Anforderung variiert werden. Ausserdem können die Ventile zusammen mit dem von Bio-Chem patentierten Modulsystem eingesetzt werden, um Entwicklungskosten und Aufbauzeiten bei Design und Herstellung von Instrumenten zu senken.

Die Firmen Bio-Chem Valve und Omnifit bieten zusammen Complete Fluid System Solutions™, ein komplettes Programm an Komponenten zur Handhabung inerter Flüssigkeiten, an.

### Weitere Informationen:

- Sue Burton, Omnifit Ltd.  
2 College Park  
Cambridge CB1 3HD, England  
Tel.: +44 (0)1223 416642  
Fax: +44 (0)1223 416787  
E-Mail:  
sue.burton@omnifit.com  
Internet: www.omnifit.com

Leserdienst Nr. 4

## Rotronic an den go automation days 2004

Wie an allen wichtigen Messen zeigt sich auch dieses Mal das Bassersdorfer Unternehmen seinen Kunden vom 31. August bis 3. September in Basel. Um keinen überfüllten Stand zu präsentieren, beschränkt sich Rotronic auf wirkliche Highlights.

### Bereich Feuchte- und Temperaturmesstechnik

Zu seiner Premiere vor einem grossen Fachpublikum kommt der HygroLog NT. Der universelle Logger entspricht vollumfänglich den Anforderungen von FDA und GAMP4. HygroLog NT kann via RS485 vernetzt oder direkt via Ethernet an ein Netz angeschlossen werden, ist aber auch ein autonomer Datenlogger im Batteriebetrieb. Der neue Logger verfügt über eine Memory-Flash-Karte, welche bis zu 1GB erweitert werden kann. Dadurch ist der Speicherplatz beinahe unendlich.

Der HygroGen komplettiert den bemerkenswerten Auftritt des Feuchteteams. Der gemeinschaftlich mit einer englischen Universität entwickelte Generator bietet neue Möglichkeiten in Justierung und Kalibra-

tion von Feuchte und Temperatur. HygroGen braucht im Gegensatz zu anderen Generatoren keine Druckluft und Kompressorinvestitionen fallen weg. Er kann einfach an die Steckdose angeschlossen werden und generiert ein gewünschtes Klima im Bereich von 5–50 °C und 10–95 %rF.

### Bereich Industriemechanik und -elektronik

Das Publikum erwartet Roline-Openframe-Netzteile. Diese durch grosse Leistungsdichte und kompakten Aufbau bestehenden Schaltnetzteile sind in verschiedenen Varianten in den Leistungsklassen 10 Watt bis 50 Watt erhältlich.

Es wird das umfassende Sortiment an Messgeräten der Hersteller Escort, Metex, Sanwa und der Rotronic Marke Roline vorgestellt. Rotronic hat mit den Stromversorgungen von Elektroautomatik und Thurlby Thandar Instruments eine lückenlose Produktpalette.

Im Bereich Messdatenerfassung hat Rotronic das Programm erweitert. Neben den bewährten UDAS und EDAS Messdatenerfassungssystemen von Intelligent In-



struments wurde mit Sigmatek, einer der führenden Anbieter von speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS), ein neuer Distributionspartner gewonnen. Zusammen mit Rotronic werden Lösungen im Bereich SPS-Steuerungen, Antriebstechnik, Visualisierung, Software und Industrie-PC erarbeitet.

Anlässlich der go erhält der Kunde einen Einblick in unzählige Anwendungen.

- ROTRONIC AG  
Grindelstrasse 6  
CH-8303 Bassersdorf  
www.rotronic.ch  
Halle 1.1  
Stand C 17

Leserdienst Nr. 5





## WEBSITE FÜR KOMPLETTE FLUID-HANDLING-LÖSUNGEN

Bio-Chem Valve und Omnifit haben einen gemeinsamen Internetauftritt geschaffen, der sich durch eine besonders übersichtliche Navigation auszeichnet. Die Website unter [www.bio-chem-valve.com](http://www.bio-chem-valve.com) bzw. [www.omnifit.com](http://www.omnifit.com) liefert detaillierte Informationen zu Standard- und massgeschneiderten Komponenten für den Einsatz in anspruchsvollen hochreinen Fluid-Handling-Anwendungen.

Über die Website kann ein breites Programm an systemkompatiblen Produkten und Komponenten von Bio-Chem Valve und Omnifit online bestellt werden – ein praktischer One-Stop-Shop für die Auswahl einer kompletten Fluid-System-Lösung. Die Produktseiten können schnell über ein aufklappbares Menü aufgerufen werden und enthalten technische Daten sowie Bestellinformationen.

Die Website informiert über die kundenspezifische Anpassung von Produkten und unterstützt bei der Auswahl von Komponenten oder Baugruppen. Zur Auswahl stehen verschiedenste Materialien und

Konfigurationen, mit denen Lösungen realisiert werden können, die den besonderen Charakteristiken des Konstruktionsproblems gerecht werden. Der Bereich «What's New» (Aktuelles) bietet ausserdem einen Überblick über neue Produkte, Techniken und Anwendungen für Miniatur-Magnetpumpen, Ventile, Schläuche, Anschlüsse und Hilfskomponenten.

Zusammen liefern Bio-Chem Valve und Omnifit ein vollständiges Programm an inerten Fluid-Handling-Komponenten und bieten Kunden damit Complete Fluid System Solutions™ an.

### Weitere Informationen:

- Sue Burton, Omnifit Ltd.  
2 College Park  
Cambridge CB1 3HD, England  
Tel.: +44 (0)1223 416642  
Fax: +44 (0) 1223 416787  
E-Mail:  
[sue.burton@omnifit.com](mailto:sue.burton@omnifit.com)  
Internet: [www.omnifit.com](http://www.omnifit.com)

Leserdienst Nr. 7

# thinkforward



Profitieren auch Sie von der  
**Innovation**  
in der FT-IR-Spektroskopie

**NEU!**

## VERTEX 70

Erstes voll digitales  
FT-IR-Spektrometer  
für F&E-Anwendungen



## MPA

Multi-funktionales  
FT-NIR-Spektrometer

## TENSOR

FT-IR-Spektrometer

## HYPERION

FT-IR-Mikroskop



Kontaktieren Sie  
die FT-IR-Experten:

[www.brukeroptics.com](http://www.brukeroptics.com)

**BRUKER** Optics

Bruker Optics GmbH  
CH-8117 Fällanden  
Tel. +41-1-825-9548  
[optics@bruker.ch](mailto:optics@bruker.ch)

## Agilent Technologies stellt vernetzten inertem Headspace-Probengeber vor

**Deutlich höhere Empfindlichkeit, Leistung und Produktivität Nahtlose Integration in Agilent-GC-Systeme und ChemStation.**

Agilent Technologies Inc. (NYSE: A) stellte einen Netzwerk-Headspace-Probengeber vor, der sich durch eine inerte Probenführung und deutliche Verbesserung von Empfindlichkeit, Leistung und Produktivität auszeichnet. Das neueste Probenaufgabesystem von Agilent lässt sich problemlos in Agilent-Gaschromatographen (GCs) und die ChemStation-Software integrieren und stellt somit von der Probengabe bis zur Datenanalyse ein vollständig integriertes GC-System dar.

Die Headspace-Technik ist eine interessante Methode zur Probengabe, da die oft zeitraubende und schwierige Probenaufbereitung wegfällt. Mit diesem Verfahren können flüchtige Substanzen aus jeder Probenmatrix direkt in ein GC- oder ein Gaschromatographie/Massenspektrometrie-System (GCIMS) eingebracht werden.

Der Agilent-G-1888-Netzwerk-Headspace-Probengeber wurde für die unterschiedlichsten Analysen in den Anwendungsbereichen der Chemie, Umwelt, Lebensmittel, Lebensmittelsicherheit, Aromastoffe und Forensik entwickelt. Sein deaktivierter Probenweg von der Injektionsnadel bis zur Transferleitung reduziert die Zersetzung oder den Verlust der Analyten und erzielt dadurch zuverlässige Ergebnisse bei problematischen Substanzen wie Pestiziden und Arzneimitteln. Durch den erweiterten Temperaturbereich bis 230 °C können auch Analysen schwer flüchtiger Stoffe durchgeführt werden. Der neue Multi-Headspace-Extraktions- und -Konzentrationsmodus des Probengebers verbessert in Verbindung mit Kryofokussierung (Konzentrierung durch Kälte) die Empfindlichkeit des Systems erheblich.

Der Agilent G 1888 Headspace-Probengeber bietet mehrere Leistungsmerkmale zur Erhöhung der Benutzerproduktivität:

- ein Probensteller für 70 Probenflaschen zum automatischen Betrieb über Nacht
- Selbsttest beim Einschalten und automatische Prüfung auf Undichtigkeit
- einfaches Umschalten vom manuellen Druck/Fluss-Modus auf die elektronische pneumatische Steuerung
- neuartige Probenflasche mit Schraubverschluss für Feldprobenahmen

Der G-1888-Headspace-Probengeber kann mit einer zusätzlichen Software vollständig von der Agilent-GC-ChemStation gesteuert werden. Die Steuerung erfolgt über integrierte Dropdown-Menüs zur einfachen Einrichtung von Methoden. Ein so genanntes Event-Log überwacht jeden Schritt des Headspace-Probengebers und zeichnet jede Abweichung von den eingestellten Temperatur- oder Druckparametern auf. Die zunehmende Automatisierung durch die integrierte Software ermöglicht die direkte Einhaltung von Bestimmungen gemäss FDA 21 CFR Part 11.

- Agilent Technologies (Schweiz) AG  
Lautengartenstrasse 6  
CH-4052 Basel  
Tel.: 061 286 55 99  
Fax: 061 286 55 77  
Life Science &  
Chemical Analysis  
Tel.: \*0848 80 35 60  
Fax: 061 286 55 22  
www.agilent.com/chem.

*Leserdienst Nr. 8*





## EAWAG

Die EAWAG (Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz) ist ein international führendes Forschungsinstitut des ETH-Bereichs und betreibt Forschung, Lehre und Beratung auf dem Gebiet des Wassers und der Gewässer. Wir suchen per 1. Januar 2005 oder nach Vereinbarung eine herausragende Persönlichkeit für die

### Leitung der Abteilung für Umweltchemie

Im Mittelpunkt der Forschungstätigkeit dieser neu gebildeten Abteilung steht die Erarbeitung von Grundlagen für die Beurteilung der Umweltverträglichkeit von Chemikalien in Gewässern und Böden sowie für Massnahmen zur Verminderung der Stoffeinträge in die Gewässer. Dies setzt ein Verständnis der relevanten physikalischen, chemischen und biologischen Prozesse in Abwasser- und Gewässersystemen sowie Kenntnis der Methoden zur Quantifizierung von Quellen und Stoffflüssen in der Anthroposphäre voraus. Dabei kommen in Feld- und Laborstudien modernste Methoden der organischen Spurenanalytik und der Modellierung zum Einsatz.

Die Abteilung besteht aus einem motivierten Team von rund zwanzig WissenschaftlerInnen mit internationaler und nationaler Reputation in den Bereichen Umweltanalytik, Schadstoffeinträge aus Landwirtschaft und Abwasserreinigungsanlagen sowie Verhalten von Chemikalien in Gewässern und Böden.

Für die zu besetzende Stelle suchen wir eine Person mit den folgenden Erfahrungen und Qualifikationen:

- International erfolgreiche wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Umweltchemie oder einem verwandten Gebiet
- Fundierte Kenntnisse in der organischen Umweltanalytik
- Leitung von grösseren Forschungs- und Beratungsprojekten
- Bereitschaft zu inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit
- Universitäre Lehre und Weiterbildung
- Überzeugende und integrative Führungs- und Kommunikationskompetenzen

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit detaillierter Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeiten, CV, Publikationsliste und Referenzen bis spätestens 15. September 2004 an die EAWAG, Personaldienst, Postfach 611, 8600 Dübendorf. Für Fragen steht Ihnen Prof. R. Schwarzenbach zur Verfügung (Tel. ++41-1-823 5109). Informationen zur EAWAG finden Sie unter [www.eawag.ch](http://www.eawag.ch). Im Bestreben, den Frauenanteil zu erhöhen, fordert die EAWAG insbesondere Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf.

# ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

## Assistenzprofessur für Theoretische Chemie

Das Forschungsgebiet kann im Bereich der numerischen Quantenchemie liegen, wobei sowohl eine Ausrichtung auf die Entwicklung von Grundlagen und Methoden möglich ist als auch eine stärker ausgeprägte Anwendungsorientierung. In jedem Falle sollten ein enger Bezug zum Experiment und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den experimentellen Arbeitsgruppen an der ETH bestehen. Die Teilnahme an der Lehre im Gesamtbereich der Theoretischen Chemie wird erwartet.

**Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste sind bis zum 31. Dezember 2004 einzureichen beim Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Dr. O. Kübler, ETH Zentrum, CH-8092 Zürich.** Im Bestreben, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen, fordert die ETH Zürich Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

## Sicher bis 400 bar: Neue Rohrverschraubung aus Edelstahl

Eine neue Rohrverbindung aus Edelstahl bringt die Schweizer SERTO AG auf den Markt. Bis 400 bar Betriebsdruck soll die radial montierbare Verschraubung standhalten. Die Sicherheit im Hochdruckbereich und für Medien wie Erdgas oder Wasserstoff verdoppelt sich. Erfolgreich bestandene Vibrationstests versprechen eine längere Lebensdauer für das gesamte Rohrsystem.

Die neue Rohrverschraubung der Schweizer Serto AG ist aus Edelstahl 1.4571 gefertigt und soll höchsten Anforderungen genügen. Ein neuartiger Druckring, ein überarbeiteter Klemmring und eine kaltgepresste Überwurfmutter sorgen für absolute Sicherheit bis 400 bar Betriebsdruck, verspricht der Hersteller. Die Produktpalette in Edelstahl reicht von 6 bis 18 mm Rohrdurchmesser.

### Klemmen statt schneiden: Zwei-Ring-Mechanik

«Das System mit einer Zwei-Ring-Mechanik ist ausgelegt für härteste Einsatzbedingungen, wie sie beispielsweise auf Ölbohrinseln herrschen», berichtet René Glaus. Der Produktmanager und Marketingleiter weiss aber auch von Ein-

sätzen in der Fahrzeugindustrie. Dort ist man wegen der Suche nach Platz- und Gewichtseinsparung gespannt auf das neue Schweizer Produkt. Wie alle Rohrverbindungen des Herstellers ist auch die neue Edelstahlverschraubung im Grundkörper eine Schlüsselnummer kleiner als bei Wettbewerbern.

### Schutz vor Falschmontage und Überdrehung

Montage und Demontage sowie eine Wiedermontage sind – nach dem patentierten System von Serto – radial möglich. Die Zwei-Ring-Mechanik arbeitet mit einem Klemmring statt Schneidring. Der Grundkörper der Rohre wird dadurch nicht beschädigt, sondern lediglich verformt. Ausserdem besitzt die Verschraubung einen Schutz vor Falschmontage und Überdrehung durch einen definierten Anschlag.

Die Überwurfmutter ist kaltfliessgepresst, hat ein metrisches Feingewinde und einen verstärkten Bund. Dies soll eine grössere Übersetzung der Anzugsmomente in achsiale und radiale Kräfte ermöglichen sowie eine direktere Kraftübertragung auf den Druckring und eine bessere Führung des



Rohres bewirken. Abgerundete Kanten bieten Schutz bei Vibrationen.

### Härtetest mit zwölf Millionen Schwingungen

«Jede Einzelmassnahme in Material, Konstruktion und Herstellung führt im Ergebnis zu höherer Sicherheit», betont Glaus, der von einem harten Prüf- und Testprogramm berichtet. Zwölf Millionen Lastwechsel mit 75 Hz und 1,8 mm Amplitude bei 400 bar Betriebsdruck konnten der Biegefestigkeit (BWF) nichts anhaben. Serto lag hierbei deutlich über den geforderten Werten, denn die BWF nach DIN 3859-3 schreibt lediglich eine Amplitude von 1,2 und eine Frequenz von 50 Hz vor. Beschädigungen an stark vibrierenden Rohrsystemen sollen dadurch wirksam ausgeschlossen werden und dem System zu einer längeren Lebensdauer verhelfen. Eine Vakuumdichtigkeit bis  $10^{-7}$  mbar wurde ebenso geprüft wie ein Berstdruck bis 2000 bar.

### Sofort lieferbar, auch gereinigt für Reinstmedien

Als Serto 1952 die erste Rohrverschraubung auf den Markt brachte, wollte man den radialen Montage mittels Klemmring und plan mit dem Rohr verbundener Verschraubung nicht vertrauen. Heute setzt die SERTO Gruppe mit etwa 150 Mitarbeitern weltweit 45 Millionen Schweizer Franken um (ca. 32 Mio. Euro). Zu den Kunden gehören bedeutende Chemie- und Pharmaunternehmen sowie Hersteller von Ozongeneratoren, Medizingeräten, Fahrzeugen oder Waver Stepnern. Die neue Edelstahlverschraubung SOL ist ohne Mehrkosten gegenüber der SO-Verschraubung ab sofort europaweit lieferbar. Speziell gereinigte Ausführungen für den Einsatz in Reinstmedien sind, laut Hersteller, ebenso erhältlich.

- Kontakt und Informationen:  
SERTO AG  
René Glaus  
Schützenstrasse 25  
CH – 8355 Aadorf  
Tel.: +41 (0)52 368 12 37  
Fax: +41 (0)52 368 11 12  
www.serto.com  
rene.glaus@serto.ch

Leserdienst Nr. 9

## ISGATEC® 2004 – In Stuttgart ist bald alles dicht

**Konstant und ausreichend informiert, das sind auch die Anforderungen der Fachbesucher für die 4. ISGATEC®. Deshalb erwarten die Veranstalter der Fachmesse für Dichtungstechnik und Weiterverarbeitung vom 19. bis 21. Oktober 2004 in Stuttgart wieder den hochkarätigen Besucherzuspruch, der bereits die ersten beiden Veranstaltungen auszeichnete.**

Schwache Konjunktur und rückläufige Verkäufe sind das eine, Erhöhung des Umsatzes und Ertrages das andere. Dass das eine das andere nicht ausschliesst, macht wieder einmal ein grosser Dichtungshersteller deutlich: Die bis zu zweistelligen Zuwächse wurden in der Hauptsache mit dem Anlauf neuer Produkte in Europa, Nordamerika und Asien möglich. Und genau hier setzt die ISGATEC auch in 2004 an. Nahezu alle Aktivitäten im Vorfeld konzentrieren sich auf die Gewinnung von industriellen Endverbrauchern, Konstrukteuren, Entwicklern, Produktions- und Instandsetzungslei-

tern sowie Einkäufer, denn das konstante Nachfragepotenzial ist nach wie vor ungebrochen. Bei den permanenten Entwicklungsschüben, die aus der Branche kommen, ist dies auch nicht weiter verwunderlich. So sind beispielsweise in der Automobilindustrie und deren Zulieferer immer mehr flüssige Dichtmassen und Mehrlagenstahl (MLS)-Dichtungen auf dem Vormarsch. Der Dieselmotor glänzt weiter mit erfreulichem Wachstum, Common-Rail oder Pumpe/Düse-Einspritzung verlangen nach neuen Lösungen. Dazu Manfred Joretzki von der Ulmann-Dichtungstechnik GmbH in Sindelfingen: «Leider sind die Anwender aus Maschinenbau und der Kfz.-Industrie noch nicht so stark als Besucher vertreten, wie wir uns das vorstellen. Dabei bietet gerade die ISGATEC als Branchenmesse die Möglichkeit Lösungen zu finden. Wir und einige unserer Kollegen haben deshalb auch Anwendungstechniker auf dem Stand, um über konkrete Einsatzfälle zu sprechen. Ich gehe aber davon aus, wenn ein grosser Dichtungshersteller wie zum

Beispiel Busak+Shamban als regionaler Anbieter hier auftritt, kommen diese Anwender von alleine.» Neben dem Klein- und Mittelstand, der immer wieder für Furore sorgt – die Ulmann Dichtungstechnik durfte sich beispielsweise auf der letzten ISGATEC über neue enge Kontakte und Aufträge zur und für die Kosmetikindustrie freuen – sind auch die Forschungsinstitute weiter aktiv. Die Fraunhofer-Allianz zeigt, dass es bei Gleitringdichtungen mit der Diamantbeschichtung «DiaCer» besser läuft und selbst die Spaltabstände zwischen Dichtungsringen noch kleiner gehalten werden können. Das Unternehmen Garlock Sealing Technologies dagegen macht mit 200 bar maximalen Betriebsdruck und 800 °C maximaler Temperatur bei Flachdichtungen für anspruchsvolle Hochtemperaturanforderung von sich reden.

Professionalität und konsequente Kundenorientierung sind deshalb bei den Unternehmen mehr denn je gefragt. Wo aber lässt sich eine solche Nähe finden? Auf einer abgegrenzten Fachmesse wie der ISGATEC. Manfred Joretzki und etliche seiner Ausstellerkollegen sind sich

einig: «Lieferanten lassen sich einfacher übers Internet finden. Wir dagegen haben den Anspruch, für konkrete Problemfälle konstruktive Lösungen zu erarbeiten. Und das haben inzwischen zahlreiche Besucher schon festgestellt.»

Selbst wenn die Automobilindustrie derzeit noch hinter den prophezeiten Zahlen zurückliegt, bis Herbst wird hier selbst von den grössten Skeptikern ein messbarer Aufschwung erwartet. Die chemische Industrie, der Bereich Instandhaltung oder auch die Nano- und Mikrotechnologie dagegen erfreuen sich nach wie vor eines immensen Wachstums. So gesehen, hätte der Veranstaltungstermin der ISGATEC kaum besser gewählt werden können.

- fairXperts GmbH  
Badstrasse 62  
73087 Bad Boll  
Tel.: +49 (0) 71 64 / 80 12 42  
Fax: +49 (0) 71 64 / 80 10 57  
E-Mail: info@fairXperts  
www.fairXperts.de

Leserdienst Nr. 10

## SCHLAUCHQUETSCHVENTILE FÜR AGGRESSIVE, PARTIKELFÜHRENDE FLÜSSIGKEITEN

Bio-Chem Valve hat ein Sortiment inerter Schlauchquetschventile mit breiter Öffnung und Antihafbeschichtung entwickelt, mittels derer der Flüssigkeits- und Gasstrom in medizinischen Apparaten und wissenschaftlichen Analysegeräten präzise gesteuert werden kann. Die durch Zylinderspulen betätigten Ventile sind in Europa über Omnifit Ltd. erhältlich und weisen aussergewöhnlich widerstandsfähige, nichthaftende Silikonschläuche auf, die aus dem Hause Bio-Chem stammen. Dank des durchdachten Ventildesigns lassen sich die Schläuche problemlos abnehmen und austauschen, wodurch das Ausbauen bzw. Entfernen des Ventils aus dem Gerät hinfällig wird.

Die Ventile eignen sich zur Verwendung bei aggressiven, partikel-führenden Lösungsmitteln, korrosiven Substanzen, Reagenzien sowie anderen Flüssigkeiten und sind mit geschlossener bzw. geöffneter Voreinstellung erhältlich, ferner in einer 3-Weg-Konfiguration, die einen Flüssigkeitsstromwechsel ermöglicht. Die eigens entwickelten, chemisch resistenten Silikon-schläuche verhindern, dass Flüssigkeiten an den Schlauchwänden haften oder den Durchlauf blockieren. Ausserdem verlängern sie unter Umständen den normalen Präventivwartungszyklus auf eine Spanne, die der Funktionsdauer

des Geräts nahe kommt. Sollte ein Austausch oder Ersatz der Schläuche nötig sein, so lassen sie sich leicht vom Ventil abziehen.

Die Ventile sind in verschiedenen Grössen erhältlich, d.h. für Schläuche mit einem Innendurchmesser von 0,81 mm bis 7,95 mm. Des Weiteren haben sie folgende Eigenschaften: Nulleigenvolumen, was bedeutet, dass keinerlei Flüssigkeit im Ventil verbleibt, geringen Energieverbrauch, lange Funktionsdauer und hohe Reaktionsgeschwindigkeit. Massgeschneiderte Modifikationen sind auf Wunsch lieferbar.

Zusammen liefern Bio-Chem Valve und Omnifit ein vollständiges Programm an inerten Fluid-Handling-Komponenten und bieten Kunden damit Complete Fluid System Solutions™ an.

### Weitere Informationen:

- Omnifit Ltd., Sue Burton  
2 College Park  
Cambridge CB1 3HD, England  
Tel.: +44 (0)1223 416642  
Fax: +44 (0)1223 416787  
E-Mail: sue.burton@omnifit.com  
Internet: www.omnifit.com

Leserdienst Nr. 11



## Die IFAS 2004 auf Zielkurs

Die IFAS 2004, die Leitmesse für Arzt- und Spitalbedarf, ist vier Monate vor dem Start auf einem sehr erfreulichen Weg. Mitte Juni lagen für die vom 26. bis 29. Oktober in der Messe Zürich stattfindende Leitmesse bereits gegen 400 Anmeldungen vor. Die branchenrelevanten Unternehmen innerhalb der einzelnen Fachbereiche sind angemeldet. Einen deutlichen Anstieg verzeichnet der Informatik-Bereich, der sich 2004 in zwei Hallen präsentiert. Die alle zwei Jahre stattfindende IFAS verspricht auch in diesem Jahr wieder eine ganze Reihe wegweisender Höhepunkte.

Die IFAS, einzige Schweizer Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf, informiert umfassend über die laufend optimierten Medizinprodukte und Dienstleistungen. Mitte Juni haben sich bereits über

390 Aussteller aus allen Fachbereichen für die vom 26. bis 29. Oktober 2004 in der Messe Zürich stattfindende Leitmesse angemeldet. Dies entspricht in etwa dem gleichen Anmeldestand wie vor zwei Jahren und übertrifft deutlich die Erwartungen in einer immer noch angespannten Wirtschaftslage. Mit einer aktuellen Standfläche von über 15 500 Nettoquadratmetern ist die Messe bereits vier Monate vor Beginn auf Zielkurs. Innerhalb der Fachbereiche sind alle branchenrelevanten Unternehmen vertreten.

Die Produkte- und Leistungspalette der Aussteller reicht von Dienstleistungen und Verlagszeugnissen, Diagnostik, Weiterbildung und Informatik über diagnostische Geräte bis hin zu chirurgischen Instrumenten und orthopädischen Produkten. Ein markanter

Zuwachs ist in diesem Jahr im Informatik-Bereich mit bereits über 60 angemeldeten Unternehmen zu verzeichnen.

### Plattform für Management und Fachkräfte

Die IFAS ist die führende Schweizer Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf mit internationaler Ausstrahlung, wie zahlreiche Aussteller aus dem Ausland, vorwiegend aus Deutschland, Österreich und Liechtenstein, belegen. Sie richtet sich an das Management sowie an Fachkräfte aus den Bereichen Diagnose, Labor, Medizin, Pflege, Therapie und Ausbildung. Die Besucher erwartet auch dieses Jahr eine breite Palette an Produkte- und Dienstleistungsneuheiten, die Spitalern, Pflegeheimen, Arztpraxen, Labors, Spitex- und Notfalldiensten neue Wege weisen werden. Von Ausstellern und Besuchern gleichermaßen geschätzt werden die Kontinuität sowie die

klare Struktur des Hallenkonzeptes. Entsprechend ist auch dieses Jahr mit einem fachkundigen Publikum zu rechnen.

Das Messe-Highlight des Jahres sollten Interessierte und Fachleute aus Verwaltung, Medizin und Pflege keinesfalls verpassen. Vier Tage lang, vom 26. bis 29. Oktober in der Messe Zürich. Nähere Angaben über die Aussteller sind zu finden auf [www.ifas-messe.ch](http://www.ifas-messe.ch).

### Für weitere Informationen:

- Reed Messen (Schweiz) AG  
Bruggacherstrasse 26  
CH-8117 Fällanden ZH  
Heinz Salzgeber  
Messeleiter IFAS  
Telefon: +41 (0)1 806 33 77

Leserdienst Nr. 12

## SPECTRO stellt Analysesystem kostenlos für eine Woche zur Verfügung

SPECTRO stellt Interessenten ein Röntgenfluoreszenz-Spektrometer kostenlos für eine Woche zur Verfügung. Das SPECTRO PHOENIX ist ein kleines, robustes Analysesystem, das produktionsnah zur Messung von bis zu 6 Elementen gleichzeitig eingesetzt werden kann.

Auf [www.spectro.de](http://www.spectro.de) können sich Interessenten über die Leistungsmerkmale des SPECTRO PHOENIX Röntgenfluoreszenz-Spektrometers informieren und auch die Überlassung eines Gerätes für eine Woche anfragen. Es erfolgt eine Absprache über die Anwendung und den Zeitraum, bevor das Gerät vor Ort installiert wird. Nach einer kurzen Einweisung, mehr ist nicht nötig, können bereits die ersten Proben gemessen werden. Eine Woche kann das Analysesystem dann in der Praxis getestet werden – dabei entstehen keinerlei Verpflichtungen.

Das SPECTRO PHOENIX ist ein kleines, robustes Röntgenfluoreszenz-Spektrometer, welches die qualitative und quantitative Analyse unterschiedlichster Substanzen wie Flüssigkeiten, Feststoffen,

Pulver, Pasten, Schlämme, Filme, Filtrerrückstände und Beschichtungen ermöglicht. Bis zu sechs Elemente pro Kalibrationsmodell können gleichzeitig gemessen werden. Eine intuitiv zu nutzende, menügeführte Software unterstützt eine präzise, zuverlässige Leistung selbst bei der Bedienung durch einen nicht speziell ausgebildeten Anwender. Der Zeitbedarf für die Probenvorbereitung ist unbedeutend. Die Ergebnisse liegen spätestens 10 bis 100 Sekunden nach Drücken des Startknopfes vor.

### Über SPECTRO:

SPECTRO – weltweit führend auf dem Gebiet der Optischen Emissions- und Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie- ist ein internationales Unternehmen, in dem Innovation, Gerätebetreuung und Kundendienst im Mittelpunkt stehen. Mit über 400 Mitarbeitern wurden bis heute weltweit mehr als 20 000 Analysengeräte an Kunden geliefert. SPECTRO's Ziel ist es, zukunftsweisende Geräte zu produzieren, für die verschiedenartigsten Aufgabestellungen die besten Lösungen zu entwickeln und eine

## Ausgereifte Drehantriebe zu günstigen Preisen

Pneumatische Stellantriebe von Bar sind solide gebaut und dementsprechend absolut wartungsfrei. Sie erfüllen selbst die strengen Anforderungen der chemischen Industrie. Die Antriebe arbeiten mit 90°-Schwenkwinkel, können aber optional auch mit solchen von 120°, 180° oder 240° (Endanschläge einstellbar  $\pm 5\%$ ) oder als Drei-Stellungs-Antriebe geliefert werden.

Dank der feinen Gliederung in 16 Antriebsvarianten für Drehmomente von 4 bis 7800 Nm ist eine ideale Auslegung für die gewünschte Aufgabe gewährleistet. Das Zahnstangen/Ritzel-Prinzip sorgt für einen gleichförmigen Drehmomentverlauf. Vielfältiges Zubehör wie Rückmeldeeinheiten, Stellungsregler und Steuerventile vergrößert das Einsatzspektrum.

Bachofen liefert die Antriebe einzeln oder als kundenspezifische Komplettlösung z. B. mit Kugelhahn oder Absperrklappe.



- Bachofen AG  
CH-8610 Uster  
Ackerstrasse 42  
Tel. 044 944 11 11  
Fax 044 944 12 33  
info@bachofen.ch  
www.bachofen.ch

Leserdienst Nr. 13

beispielhafte Kundenbetreuung sicherzustellen.

- SPECTRO ANALYTICAL INSTRUMENTS GmbH & Co. KG  
Boschstrasse 10  
D-47533 Kleve

Tel.: +49/(0)2821-892-0  
Fax: +49/(0)2821-892-2200  
www.spectro.com  
info@spectro.com

Leserdienst Nr. 14

Wenn es notwendig wird, schreibt es auch E-mails

# SPECTRO CIROS VISION

## Hochleistungs-ICP-Spektrometer

### SPECTRO CIROS VISION

- Extrem kurze Analysenzeiten, hoher Probendurchsatz
- Außergewöhnliche Empfindlichkeit und Stabilität
- EPA/CLP-konforme Kontrolllogik
- Konstruktiv bedingte Zuverlässigkeit
- Probenvorbereitung komplett automatisierbar
- Innovative Software-Plattform, einfachste 1-Klick-Handhabung im Routinebetrieb

Das neue SPECTRO CIROS VISION erkennen Sie nicht nur, aber auch an seiner überlegenen Sicherheitstechnologie für den automatischen Betrieb: Vollständige Selbstüberwachung, konfigurierbares Alarmsystem.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet.

[www.spectro.com](http://www.spectro.com)  
info@spectro.com  
Tel. +49 (0) 2821 892-21 09  
Fax +49 (0) 2821 892-22 10



 **SPECTRO**



## Neue Leistungsdimensionen durch neue SORVALL® Superspeed-Zentrifuge

**Spitzentechnologie, erweiterte Funktionalität und hohe Benutzerfreundlichkeit vereinen sich in der neuen RC-6™ zur modernsten Standzentrifuge ihrer Klasse.**

Die neue kompakte RC-6™ mit 4 Litern Fassungsvermögen ist das modernste Modell zuverlässiger Superspeed-Zentrifugen von SORVALL®. Bei Drehzahlen bis zu 21.000 rpm (51.430 x g) kommt die RC-6™ ohne komplexes und empfindliches Vakuumsystem aus. Der laufruhige, wartungsfreie, brüstenlose Motor sorgt für schnelle Trennungen und höchste Produktivität durch kurze Beschleunigungs- und Bremszeiten. Der unwuchttolerante Antrieb absorbiert Schwingungen, so dass die Gefässe nach Augenmass austariert werden können.

Durch wenige Tastendrücke auf der benutzerfreundlichen Bedienoberfläche werden die leistungsstarken Superspeed-Funktionen schnell und einfach eingestellt. Ein leicht ablesbares LCD-Display ermöglicht auch bei grösserer Entfernung die einfache Kontrolle der Soll- und Ist-Werte.

Der automatische RPM/RZB-Modus stellt für jeden Lauf die maximale Drehzahl oder die gewünschte g-Kraft ein. Die Laufzu-Lauf-Reproduzierbarkeit erfolgt im Integrator-Modus, indem Schwankungen der Beschleunigung aufgrund unterschiedlicher Rotorbeladung automatisch ausgeglichen werden. Bis zu 30 Programme können gespeichert werden und die Real-Time Control ermöglicht die zeitgenaue Programmierung von Start/Stop-Läufen.

Das ergonomische Design mit kleiner, platzsparender Stellfläche und niedriger Arbeitshöhe von 84 cm erlaubt einfaches Bestücken und Entladen der Rotoren. Eine praktische Arbeitsfläche vor dem Bedienfeld dient als Ablage für Rotoren und erleichtert das Bestücken an der Zentrifuge.

### Rotorenlis te online abrufbar

Eine breite und vielfältige Rotorauswahl – u.a. mit den leichten SORVALL® SUPER-LITE® Kohlefaser- und Aluminiumrotoren, SORVALL® ColorTone® und RX™ Rapid Access Rotoren – bie-

tet ein weites Spektrum an Drehzahlen und Kapazitäten. Dies gewährleistet höchste Flexibilität in den Anwendungsmöglichkeiten. Die meisten Rotoren können in den unterschiedlichen SORVALL® Superspeed-Zentrifugen eingesetzt werden und sind von unabhängiger Stelle auf Biosicherheit geprüft und zertifiziert. Über einen Online-Katalog ist eine Liste aller für die RC-6™ geeigneten Rotoren abrufbar.

Kendro ist ein weltweit führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen auf den Gebieten Life and Materials Sciences, Drug Discovery und Bioprocessing. Kendro entwickelt, produziert und

vertriebt Produkte der bekannten Marken Heraeus®, Revco®, SORVALL® und JEWETT® für die Probenlagerung, -vorbereitung und -weiterverarbeitung. Das Unternehmen beschäftigt seit seiner Integration in die US-amerikanische SPX Corporation weltweit inzwischen über 1600 Mitarbeiter. An den deutschen Standorten beschäftigt das Unternehmen rund 700 Mitarbeiter. Die europäische Zentrale und Produktion sind in Langenselbold angesiedelt. Eine weitere Produktionsstätte befindet sich in Osterode/Harz. Kendro betreut seine Kunden durch ein umfangreiches Vertriebs- und Servicenetzwerk und durch Distributionspartner in über 150 Ländern.

Die SPX Corporation ist ein weltweiter Anbieter von techni-

schen Produkten und Systemen, industriellen Produkten und Dienstleistungen, Strömungstechnologie, Kühltechnologien und Service-Lösungen. Die Internetadresse der Homepage der SPX Corporation lautet [www.spx.com](http://www.spx.com).

- Kendro Laboratory Products AG  
Räffelstrasse 32  
Postfach  
8045 Zürich  
Tel.: 01 454 12 12  
Fax: 01 454 12 99  
23, route des Jeunes  
1227 Carouge GE  
Tél.: 022 343 21 67  
Fax: 022 342 38 31  
E-Mail: [info.ch@kendro.spx.com](mailto:info.ch@kendro.spx.com)

Leserdienst Nr. 15

Aufbruch in eine neue Leistungsdimension – RC-6™ von SORVALL®

